

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 5. Dezember 2014

Geschäftszahl (GZ): BMWFV-10.101/0420-IM/a/2014

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2664/J betreffend "Auswirkungen des Auslaufens der Ökostromförderung", welche die Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen am 7. Oktober 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Anzahl der Ökostromanlagen, die seitens der Abwicklungsstelle für Ökostrom AG (OeMAG) einen geförderten Tarif erhalten, wird von der OeMAG wie folgt bekanntgegeben:

Art der Anlage	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Slbg.	Stmk.	T	Vlbg.	W	Gesamt
Kleinwasserkraft	13	215	389	505	114	340	235	32	3	1.846
Windenergie	226	-	116	10	-	13	3	-	3	371
Biomasse fest	11	17	32	10	13	28	13	4	1	129
Biogas	17	31	93	61	12	37	18	22	-	291
Biomasse flüssig	-	3	11	3	-	7	2	3	-	29
Photovoltaik	467	798	3.153	5.402	981	4.110	1.028	1.278	114	17.331
Deponiegas und Klärgas	-	5	8	5	2	4	11	3	1	39
Geothermische Energie	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2
Gesamt	734	1.069	3.802	5.997	1.122	4.540	1.310	1.342	122	20.038

Zu anderen Ökostromanlagen, die nicht an die OeMAG verkaufen oder von den Ländern gefördert werden, sind meinem Ressort keine Zahlen bekannt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Unter Verweis auf die Antwort zu Punkt 1 der Anfrage können die in den nächsten Jahren auslaufenden Ökostromerzeugungsanlagen wie folgt dargestellt werden:

Art der Anlage	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Biogas	3	22	45	75	49	23
Biomasse	2	11	19	23	46	18
Deponiegas	-	2	1	-	1	-
Klärgas	-	2	1	1	1	-
Kleinwasserkraft	1	35	82	115	119	204
Photovoltaik	141	208	486	582	1.790	424
Windkraft	-	19	25	27	12	1
Gesamt	147	299	659	823	2.018	670

(Quelle: OeMAG)

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Zahl der Anlagen, die nach den Rechtsgrundlagen der dem ÖSG 2012 vorangehenden Ökostromgesetze (vor dem 1. Juli 2012) beantragt wurden und einen Vertrag zur Abnahme von Ökostrom durch die OeMAG erhalten haben, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Art der Anlage	Anzahl
Biogas	263
Biomasse	135
Deponiegas	5
Klärgas	13
Kleinwasserkraft	863
Photovoltaik	13.390
Windkraft	340
Gesamt	15.009

Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

Der Einfluss der ausgeführten Anlagen auf das Elektrizitätssystem ist aufgrund der gegebenen Größenordnungen derzeit eher gering. Aufgrund der nicht absehbaren Preisentwicklung bei Holz und Substraten werden für rohstoffabhängige Anlagen wie Biomasse oder Biogas im Rahmen des EU-Beihilferechts Maßnahmen wie der Rohstoffkostenzuschlag gesetzt. Grundsätzlich sollten ausgeführte, nicht rohstoffabhängige Anlagen bis zum Ende ihrer technischen Lebensdauer rentabel sein.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Anknüpfungspunkt für die Förderung ist der Standort der Anlage im Bundesgebiet.

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit-UTC	2014-12-05T13:38:30+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	dp39JG2kTkon4ja9XpvyAYjRbG5IvALTjnjP0db/3f5PSCXR04KqvqbtDy0qyC/SeetR69rWBA8DHFyj6OJVOLBgSb+QaM3xmGsalWSjanYZAS3QlsCyDjPm0soZwDnb0xk77eQISptYxEcXt88CqOhSCBAPVhBCRHkmDWI5bhlInfyR7SrBB6awiR5YR0WdEpT9VLDDTLr6EN21g7uwMh4vdCEszsHfa+58/eJ2/gv2fAwUHA7fiiAs5OXLIbCAzNJRYRhcU lLTpiO1w7InuZILJLkcb3TZH5Tu7nSwyVB+aWBKEfJLkiu4UDdf9wNXW5X5iGvhsJLgJEDUzAtznA==	